



**FORSCHUNGSINSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT UND EUROPÄISCHE FRAGEN
DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN**

**Lehrstuhl für Internationale Politik
Prof. Dr. Thomas Jäger**

- Titel der Veranstaltung:** **Perspektiven der internationalen Friedenssicherung**
- Art der Veranstaltung:** Hauptseminar (im Diplom- und Masterstudiengang)
- Kursnummer:** 1511
- Dozent/in:** Prof. Dr. Andreas M. Rauch
- Zeit/Raum:** Montags 17.45 – 19.15 Uhr S 56 (EG) Philosophikum am Albertus-Magnus-Platz (Beginn 13.10. 2008) mit Blockseminar 5.-8. Februar 2009 auf Schloss Eichholz
- Hinweis** Für das Blockseminar auf Schloss Eichholz vom 5.-8.2. 2009 (Bustransfers, Vollpension, Übernachtung) ist ein Essenzuschuss von € 60.- beim Jugendoffizier Köln zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten.
- Seminaranmeldung:** Onlineanmeldung über die Homepage des Lehrstuhls im Zeitraum 06.10.08 bis 10.10.08
Achtung: Maximal 48 Teilnehmer
- Seminarbeschreibung:** Seit dem Ende des Ost-West-Konfliktes hat sich in der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik der erweiterte Sicherheitsbegriff durchgesetzt, der seit dem 11. September 2001 zur so genannten vernetzten Sicherheit weiterentwickelt wurde. Gemeint ist damit, dass deutsche Sicherheitspolitik heute nicht nur in politischen und militärischen Kategorien – wie vor 1989/90 – betrachtet werden darf, sondern soziale, kulturelle und wirtschaftliche Dimensionen mit berücksichtigen muss. In der Gesamtschau dieser Einzeldimensionen lassen sich die Perspektiven der deutschen und internationalen Friedenssicherung analysieren, die in einer Simulation des Weltsicherheitsrates auf Schloss Eichholz vertieft werden. Zuvor sollen Konturen deutscher Außen- und Sicherheitspolitik von 1949-1989 erarbeitet werden, um dann die Zeitspanne deutscher Außen- und Sicherheitspolitik von 1990-2008 besser erfassen und bewerten zu können.
- Themenplan/Literatur:** ***I. Facetten deutscher Sicherheitspolitik – Eine***

Einführung

13.10.08 Prof. Dr. Andreas M. Rauch: „Deutsche Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik im Spiegel ziviler und militärischer Auslandseinsätze der Bundeswehr“

20.10.08 Hauptmann Michael Lauko, Jugendoffizier Köln: „Auslandseinsätze der Bundeswehr – das Beispiel ISAF“ (Lichtbildervortrag)

27.10.08 Felix Meickmann: „Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik in der Ära Merkel 2005-2008“

03.11.08 Dr. Thomas Lawo, Direktor Europäische Agentur der Institute für Entwicklungspolitik (eadi), Bonn: „Ist Europa ein ‚global player‘? Entwicklungspolitik im Zeichen von Friedenssicherung und internationaler Zusammenarbeit“

10.11.08 Staatssekretär a.D. Bernd Wilz, MdB 1983-1998 und 2000-2002, Solingen: „Deutsche Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik in der Ära Kohl“ (Zeitzeuge)

17.11.08 Staatssekretär a.D. Dr. Wilfried Penner, MdB 1972-2000 und Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages 2000-2005, Wuppertal: „Einsatzarmee Bundeswehr und das Primat der Politik unter besonderer Berücksichtigung der Inneren Führung“ (Zeitzeuge)

24.11.08 Oberst Roland Kaestner, Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg: „Perspektiven der internationalen Friedenssicherung angesichts der Herausforderungen des 21. Jahrhunderts“

II. Facetten deutscher Außen-, Verteidigungs- und Sicherheitspolitik 1945-2008

01.12.08 Claudia Heffler: „Krieg und Gewalt als Mittel der Politik. Eine ideengeschichtliche Analyse. Zur Bedeutung der ‚Ilias‘, der Gladiatoren und der Germanen für die Politik“; Peter Vierbuchen: „Kants ‚Ewiger Friede‘. Das Völkerrecht und der Multilateralismus. Ächtung des Angriffskrieges und Stärkung internationaler Bündnisse.“

08.12.08 Laura Gruss: „Dem Frieden in der Welt dienen“ (Präambel Grundgesetz). Auseinandersetzungen um außen- und sicherheitspolitische Wertvorstellungen im Rückgriff auf Antike

und Christentum Ende der vierziger und in den fünfziger Jahren“; Anna Baumbach: „Die Debatte um die deutsche Wiederbewaffnung. Zwischen Pazifismus und internationaler Verantwortung“

15.12.08 Massimo Bognanni: „Deutsche Verteidigungspolitik und das Konzept der Inneren Führung. Baudissin, sein Erbe und aktuelle Entwicklungen“; Florian Pörtner: „Deutsche Außen- und Verteidigungspolitik in der Ära Erhard“

12.01.09 Lukas Bay: „Nord-Süd-Konflikt und Völkerverständigung. Außen- und Verteidigungspolitik in der Ära Brandt – ein Sozialdemokrat im katholischen Bonn“ ; Anna Pellacini: „Krisenmanagement in der Verteidigungspolitik und der Inneren Sicherheit in der Ära Schmidt. Erste Herausforderungen mit Extremismus und Terrorismus“; Nina Schmidt: „Die Auseinandersetzungen um den NATO-Doppelbeschluss. Die Rolle von Parteien, Kirchen und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen – Das Beispiel Friedensbewegung“

19.01.09 Daniela Kress: „Friedensförderung durch Entwicklungspolitik. Zur Genese und Entfaltung sowie Bedeutung von Dritte-Welt-Arbeit (bis Ende Ära Schmidt); Sybilla Andresen: „Außen- und verteidigungspolitische Neuorientierungen in der Ära Kohl von 1982 bis zum Ende des Ost-West-Konfliktes 1989“; Gerd Müller: „Außen- und Sicherheitspolitik in der Ära Kohl 1990-1998“

26.01.09 Maximilian Jedemann: „Zur wachsenden Bedeutung der Entwicklungspolitik im Kontext der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik“ (seit 1990); Daniel Uebber: „Der Wandel der Bundeshauptstadt Bonn zum Zentrum für Krisen- und Konfliktprävention, Nord-Süd-Fragen und UN-Stadt“

02.02.09 Christopher Krämer: „1998/1999 – Deutsche Sicherheitspolitik aus der Bundeshauptstadt Bonn in der Ära Schröder“; Matthias Funke: Deutsche Sicherheitspolitik aus Berlin in der Ära Schröder bis 2004“; Harry Pannenbecker: „Die neuen VPR vom Mai 2003“

III. Perspektiven der internationalen Friedenssicherung (Blockseminar mit Simulation auf Schloss Eichholz (Bildungsstätte der Konrad-Adenauer-Stiftung, Urfeld bei Bonn) 05.02.09 um 14.30 Uhr bis 08.02.09 um 16.00 Uhr)

5. Februar 2009

14.30-16.00 Uhr Anreise; **15.00 Uhr** Abfahrt Bundeswehr-Bus am Albertus-Magnus-Platz

16.00 Uhr Café und Kuchen

16.30 Uhr Oberstleutnant Andreas Kessler (Zentrum für Transformation der Bundeswehr, Strausberg): „Strategische Zukunftsanalyse am Beispiel der Sicherheitspolitik der Bundesrepublik Deutschland“

18.00 Uhr Abendessen

19.00-20.00 Uhr Staatssekretär a.D. Kurt Peter Wuerzbach: „Die Rolle des internationalen Terrorismus in der deutschen und transnationalen Friedenssicherung“

6./7. Februar 2009

Simulation mit den Jugendoffizieren

19.00-21.00 Uhr (Sa.): Yvonne van Diepen: „Sicherheitspolitische Bedeutungen des Weißbuches der Bundesregierung 2006“; Dominik Ahlers: „Deutsche Sicherheitspolitik in der Ära Merkel“

8. Februar 2008

09.00 Uhr Frank Geldmacher M.A.: „Friedenssicherung aus geschichtlicher Verantwortung – Der 20. Juli 1944“

09.45 Uhr Jan-Philipp-Scholz M.A.: „Friedenssicherung und der Einfluss der Medien am Beispiel Ostafrika“

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Cigdem Gül/Gila Busse: „Deutsche Auswärtige Kulturpolitik als Beitrag zum Frieden und zur Völkerverständigung von der Gründung der Bundesrepublik Deutschland bis zum Ende des Ost. West. Konfliktes. Goethe-Institute/Inter Nationes“ (Cigdem Gül). Historische und

Archäologische Institute“ (Gila Busse)

12.15 Uhr Laura Rupp: „Auswärtige Kulturpolitik im Netzwerk deutscher Außen- und Sicherheitspolitik seit 1990. Die Beispiele russische Beutekunst und Ausstellungspolitik der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland“

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Abfahrt nach Bonn

14.30-16.00 Uhr Führung Palais Schaumburg (Bundeskanzleramt Außenstelle Bonn)

Literaturhinweise (Auswahl):

- **Bierling, Stephan: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Normen, Akteure, Entscheidungen. München, Wien 1999**
- **Bracher, Karl Dietrich et al. (Hg): Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Stuttgart, Wiesbaden 1983 ff**
- **Fröhlich, Stefan: „Auf den Kanzler kommt es an“: Helmut Kohl und die deutsche Außenpolitik. Paderborn 2001**
- **Hacke, Christian: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland. Von Konrad Adenauer bis Gerhard Schröder. Frankfurt am Main 2003**
- **Leber, Annedore: Das Gewissen steht auf. Mainz 1984**
- **Lieber, Hans J.: Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart. München 1991**
- **Rauch, Andreas M.: Auslandseinsätze der Bundeswehr. Baden-Baden 2006**
- **Russel, Bertrand: Philosophie des Abendlandes. Zürich 2007**
- **Schwarz, Hans-Peter: Adenauer. Der Aufstieg: 1876-1952. Stuttgart 1986**

Scheinanforderungen: im Diplom-Studiengang Hausarbeit mit Referat; im Masterstudiengang Hausarbeit mit Fallstudie und Referat; die Hausarbeiten müssen bis 31. März 2009 in meinem Fach im Institut

abgegeben werden